



Ausstellung zur Geschichte des Parks im Besucherzentrum

Eintritt: frei, 11–18 Uhr

Ausgehend vom alten kurfürstlichen Wildpark werden prägnant die Entwicklung und die zentralen Akteure der Parkhistorie vorgestellt. Ein großes Parkmodell sowie Modelle einer Gartenschaukel, eines Parkschiffs und eines Gartenkarussells machen die Geschichte lebendig.



Kurzführungen in den Parkarchitekturen

Eintritt: frei, 12–17.30 Uhr

Sechs der sonst verschlossenen Parkarchitekturen sind während des Parktags geöffnet und können mit einer Kurzführung (5 bis 10 Minuten) fortlaufend besichtigt werden: Freundschaftstempel, Philosophenhäus, Dörfchen, Salettchen, Wacht und Festsaal. Auch der Aussichtsturm ist geöffnet und kann besucht werden.



Kostümführungen im Schloss Schönbusch

Eintritt: Erwachsene 3,50 Euro, Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre frei, 12–17.30 Uhr

Dienstboten des Kurfürsten führen alle 30 Minuten in historischen Gewändern durch das Schloss. Die erste Führung beginnt um 12 Uhr, die letzte Führung startet um 17 Uhr.



Konzerte im Festsaal

Eintritt: frei, 14–14.30 & 16–16.30 Uhr

Daniela Henzinger (Violine), Gerhart Darmstadt (Violoncello) und Michael Günther (Hammerflügel) spielen Kammermusik von den mit Mainz und dem Untermain eng verbundenen Komponisten Johann Franz Xaver Sterkel (1750–1817) und Joseph Martin Kraus (1756–1792). Von Sterkel erklingen Variationen über das Lied „Auf der Liebe dunklem Meere“ als Klaviertrio; von Kraus ist das Klaviertrio D-Dur (VB 171) zu hören.



Als Bestandteil des Europäischen Kulturerbejahres 2018 zeigen die Aschaffener Kulturtag unter dem Motto „Europa erleben“ das reiche Kulturangebot der Stadt. Ein Blick auf das eigene kulturelle Erbe offenbart die geschichtlichen Verbindungen zu anderen europäischen Ländern und die gemeinsamen Wurzeln. Europa besteht seit jeher aus einem engmaschigen Netz des Austausches von Waren und Wertvorstellungen. Die Kulturtag wollen das gemeinsame kulturelle Erbe erlebbar machen und dazu anregen, über dessen Relevanz für unser heutiges Leben nachzudenken. Ein Höhepunkt des Kulturtagprogramms ist der Parktag Schönbusch. Der Park ist einer der bedeutendsten frühen Landschaftsgärten und durch kontinuierliche Pflege seitens der Bayerischen Schlösserverwaltung bis heute nahezu unverfälscht erhalten. Englische Landschaftsgärten erzählen viel vom kulturellen Austausch in Europa.

In England erfunden, wurde diese Art der Parkgestaltung ab Mitte des 18. Jahrhunderts in ganz Europa stilbildend. Die Wege wurden nicht mehr wie in den Barockgärten gerade angelegt, sondern sie schlängeln sich durch eine natürlich wirkende Landschaft. Durch kleine Bauwerke, wie zum Beispiel griechische Tempel, wird der Spaziergänger zum Reisenden in andere Länder und Zeiten. Bei der Gestaltung der Landschaften orientierten sich Gartenkünstler häufig an der italienischen Landschaftsmalerei des 17. Jahrhunderts. Noch heute entsprechen englische Gärten unserem Ideal von einer schönen Landschaft. Geplant wurde der Park Schönbusch von Friedrich Ludwig Sckell (1750–1823), einem der bedeutendsten Gartenkünstler seiner Zeit. Landschaftliche Wesenszüge des Schönbuschs sind weitläufige Waldstücke, breite Wiesentäler sowie abwechslungsreiche Szenen mit vielfältigen Kleinarchitekturen.

Kutschfahrten

Erwachsene 4 Euro,
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre
2 Euro, 12–18 Uhr

Mit der Pferdekutsche durch den Park! Fünf Personen passen in eine Kutsche. Die Runde durch den Park dauert etwa 25 Minuten. Der Start befindet sich am Spielplatz. Es sind insgesamt drei Kutschen unterwegs – bitte Wartezeit einplanen!



Der Parktag Schönbusch im Netz:
www.aschaffener-kulturtag.de/parktag-schoenbusch

Kontakt Veranstalter:

Kulturamt der Stadt Aschaffenburg
Telefon 06021.330-1671
kulturamt@aschaffenburg.de

Gestaltung:

MorgenWelt Kommunikation & Verlag
Aschaffenburg
www.morgen-welt.de

Bilder:

Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de
Till Benzin (Titel & Seite 2
Park Schönbusch)

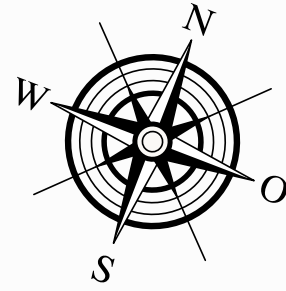


Mit freundlicher Unterstützung von:




PROGRAMM & PLAN

Wo ist was?



- 1 Kleine Schönbuschallee
- 2 Restaurant
- 3 Tanzsaal: Information über die Bayerische Schlösserverwaltung, die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen und die KulturRegion FrankfurtRheinMain mit GartenRheinMain
- 4 Biergarten: 11:30 Uhr spielt die Freetime Band Seligenstadt Hits aus den 60er und 70er Jahren
- 5 Spielplatz
- 6 Bootsverleih
- 7 Fischerhäuschen
- 8 „Berge“ mit Teufelsbrücke und geöffnetem Aussichtsturm (12–17.30 Uhr)
- 9 Schloss Schönbusch (Kostümführungen)
- 10 Rote Brücke
- 11 Freundschaftstempel (Führungen)
- 12 Philosophenhaus (Führungen)
- 13 Salettchen (Führungen)
- 14 Dörfchen: Weinstand mit erlesenen regionalen Weinen und spritzigem Secco
- 15 Kaskade
- 16 Wacht (Führungen)
- 17 Festsaal/Speisesaal (Konzerte, Führungen)
- 18 Irrgarten
- 19 Besucherzentrum & Orangerie (Ausstellung)
- 20 Neuer Parkteil, Verbindung zum Nilkheimer Park

- F Fahrradparkplatz
- H Haltestation Kutsche 
- P Parkplatz
- T Toiletten

Am Haupteingang des Parks gibt es Wissenswertes über Bienen von Imker Matthias Thoma

Adresse Park Schönbusch

Kleine Schönbuschallee 1
63741 Aschaffenburg

0 50 100 150 Meter

Plan © Bayerische Schlösserverwaltung

